

Fasten für das Klima

Aktion von elf evangelischen Landeskirchen und drei Bistümern.

Bielefeld. Die Aktion "Klimafasten" startet am Aschermittwoch (6. März) zum sechsten Mal. Zu der vom Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) unter dem Leitsatz "So viel du brauchst..." (2. Mose 16) ins Leben gerufenen Aktion laden in diesem Jahr insgesamt elf evangelische Landeskirchen und drei katholische Bistümer dazu ein, den Klimaschutz in den Mittelpunkt der eigenen Fastenzeit zu stellen.

Jeder und jede kann sich daran beteiligen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren und gemeinsam etwas zu verändern. "Eine Begrenzung auf ein Genug ist dringend geboten", sind sich Dr. Irmgard Schwaetzer, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, und die Vizepräsidentin des Zentralkomitees der

deutschen Katholiken, Dr. Karin Kortmann, in ihrem gemeinsamen Grußwort der begleitenden Fastenbroschüre einig. Sie rufen in Anbetracht der "vielfachen Überschreitungen der ökologischen Grenzen und den Folgen" zu "einem achtsamen und genügsamen Lebensstil" auf. Mit dem Klimafasten lassen sich verschiedene Schritte für klimafreundliche Alternativen im eigenen Alltag ausprobieren. Es geht um die konkrete Einübung einer Ethik des Genug", beschreibt Volker Rotthauwe, Umweltpfarrer der EKvW und einer der "Klimafasten"-Initiatoren, das Ziel der Aktion.

In einer Fastenbroschüre geben die Initiatoren Anregungen und Ideen für Fokusthemen in den sieben Fastenwochen: Nach einem persönlichen Innehalten und der bewussten Wahrnehmung des

Selbst und der Mitgeschöpfe zu Beginn der Fastenzeit sind die folgenden Wochen konkreten Aktionen gewidmet zu den Themen "Energiehaushalt" - "achtsam kochen und essen" - "fairer Konsum" - "anders unterwegs sein" und - neu in diesem Jahr - dem "plastikfreien Leben". Die Anregungen beinhalten viele hilfreiche Tipps, beispielsweise zum Warmwasser sparen oder zur Weiterverarbeitung von Essensresten.

Klimafasten

Weitere Informationen und einen Überblick der gedruckten Materialien bietet die gemeinsame Webseite:

www.klimafasten.de.

Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen können die Materialien kostenfrei bestellen oder Impulse für Passionsandachten und andere Angebote in der Fastenzeit runterladen.